

Anlassen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

WARNING

! Lassen Sie den Motor nie in einem unbelüfteten Raum laufen oder auch nur starten - Auspuffgase sind giftig.

VORSICHT

! Geben Sie beim Dieselmotor kein Gas, während die Öldruckwarnleuchte noch leuchtet. So wird gewährleistet, dass das Schmieröl die Motor- und Turboladerlager erreicht, bevor die Fahrt aufgenommen wird.

Im Interesse der Schmierung sollten Sie den Motor auch vor dem Abschalten immer noch 10 Sekunden im Leerlauf lassen.

! Durch hartnäckige Betätigung des Starters wird nicht nur die Batterie entladen, sondern man läuft auch Gefahr, den Starter zu beschädigen.

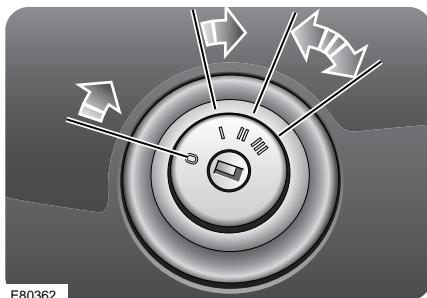
Vor dem Anlassen des Motors und dem Antritt der Fahrt:

1. Achten Sie darauf, dass die elektronische Handbremse angelegt ist und der Wählhebel auf **P** (Parken) oder **N** (Neutral) steht (Automatikgetriebe) bzw. der Leerlauf eingelegt ist (Schaltgetriebe).
2. Alle elektrischen Verbraucher sollten ausgeschaltet sein.
3. Stecken Sie den Zündschlüssel ins Schloss und drehen Sie den Zündschalter auf **II**. Bei Dieselmotor: Warten Sie, bis die Glühkerzenkontrollleuchte wieder ausgeht.
4. Drehen Sie den Zündschalter auf **III** und lassen Sie ihn sofort los. Der Starter schaltet sich automatisch aus, wenn der Motor anspringt. Geben Sie kein Gas, während der Starter arbeitet.

Betätigen Sie in gemäßigten Klimazonen den Starter nicht länger als 10 Sekunden. Wenn der Motor nicht anspringt, schalten Sie die Zündung aus, und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie den Starter erneut betätigten.

Hinweis: Die Kontrollleuchten für Batterieladung und Öldruck sollten erlöschen, sobald der Motor läuft.

STARTER



Der Kombinationsschalter sorgt in den folgenden Schlüsselpositionen für den Betrieb des Lenkradschlosses, der Stromkreise und des Starters.

Stellung 0

- Lenkrad verriegelt.
- Einige Beleuchtungskreise sind funktionsfähig, wie Begrenzungsleuchten und Warnblinkanlage.
- Bei geöffneter Fahrertür ist die Sitzmemoryfunktion wirksam.

Stellung I

- Lenkrad entriegelt.
- Uhr, Audiosystem und Zigarettenanzünder funktionsbereit.
- Die Wisch- und Waschanlage kann betrieben werden.

Anlassen

Stellung II

- Alle Instrumente und Warn- bzw. Kontrollleuchten sowie elektrischen Schaltungen sind funktionsbereit.

Stellung III

- Der Start wird eingeleitet. Beim Anlassen des Motors werden die durch Stellung I ermöglichten elektrischen Funktionen unterbrochen.

Hinweis: Bei Fahrzeugen mit Automatikgetriebe springt der Motor nur in Wählhebelstellung **P** oder **N** an.

LENKRADSCHLOSS

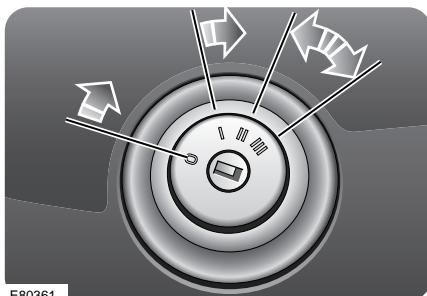
WARNING



Bei eingerastetem Lenkradschloss

lässt sich das Fahrzeug nicht lenken.

Versuchen Sie nicht, den Schlüssel abzuziehen oder die Zündung auszuschalten, während sich das Fahrzeug in Bewegung befindet.



Entriegeln des Lenkrads

Den Schlüssel in den Zündschalter stecken und auf **I** drehen. Wenn der Schlüssel sperrt, das Lenkrad etwas nach links oder rechts drehen und dabei den Zündschalter erneut betätigen.

Verriegeln des Lenkrads

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab und drehen Sie das Lenkrad, bis das Schloss einrastet.

Anlassen

BENZINMOTOR ANLASSEN

- Betätigen Sie den Starter nicht weiter, wenn der Motor nach ein paar Anlassversuchen nicht anspringt (unverbrannter Kraftstoff kann in die Auspuffanlage gelangen und den Katalysator vergiften) - lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.
- Fahren Sie nach dem Anlassen des Motors nicht ab, wenn Sie Fehlzündungen vermuten, und versuchen Sie nicht, Fehlzündungen durch Gasgeben zu überwinden - lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.

Niedrige Außentemperaturen

Bei sehr niedrigen Außentemperaturen geht die Öldruckwarnleuchte unter Umständen erst nach mehreren Sekunden aus, und das Starten des Motors kann länger in Anspruch nehmen; bei -25°C muss der Starter unter Umständen bis zu 30 Sekunden lang arbeiten, bevor der Motor anspringt. Aus diesem Grund ist sicherzustellen, dass alle nicht unbedingt erforderlichen elektrischen Verbraucher vorher ausgeschaltet werden, um die volle Batterieleistung verfügbar zu machen.

Nach dem Motorstart

Achten Sie beim Automatikgetriebe darauf, dass das Fahrzeug noch durch Handbremse und Fußbremse gesichert ist und das Fahrpedal nicht betätigt wird, wenn Sie den Wählhebel aus der Stellung **N** oder **P** führen. Eine Sperre verhindert diese Bewegung, wenn die Fußbremse nicht betätigt wird.

Warmlauf

Im Interesse des wirtschaftlichen Kraftstoffverbrauchs empfiehlt es sich, die Fahrt sofort nach dem Anspringen des Motors aufzunehmen. Bedenken Sie aber, dass der Motor durch Hochdrehen und Kavalierstarts vor Erreichen der normalen Betriebstemperatur beschädigt werden kann.

Fahren

Lassen Sie sich fachkundig unterstützen, wenn Sie vermuten, dass der Motor zu viel Öl verbrennt (blauer Rauch aus dem Auspuff), da dies allmählich die Wirksamkeit des Katalysators beeinträchtigt.

Anlassen

DIESELMOTOR ANLASSEN

- Betätigen Sie den Starter nicht weiter, wenn der Motor nach ein paar Anlassversuchen nicht anspringt (unverbrannter Kraftstoff kann in die Auspuffanlage gelangen und den Katalysator vergiften) - lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.
- Fahren Sie nach dem Anlassen des Motors nicht ab, wenn Sie Fehlzündungen vermuten, und versuchen Sie nicht, Fehlzündungen durch Gasgeben zu überwinden - lassen Sie das Fahrzeug fachkundig untersuchen.



Die Glühkerzenwarnleuchte im Instrumentenfeld leuchtet auf, wenn die Zündung auf **II** gestellt wird.

Warten Sie bei kaltem Motor, bis die Leuchte erlischt, bevor Sie den Starter betätigen. Bei betriebswarmem Motor geht die Leuchte nicht an.

Niedrige Außentemperaturen

Bei sehr niedrigen Außentemperaturen geht die Öldruckwarnleuchte unter Umständen erst nach mehreren Sekunden aus, und das Starten des Motors kann länger in Anspruch nehmen; bei -25°C muss der Starter unter Umständen bis zu 30 Sekunden lang arbeiten, bevor der Motor anspringt. Aus diesem Grund ist sicherzustellen, dass alle nicht unbedingt erforderlichen elektrischen Verbraucher vorher ausgeschaltet werden, um die volle Batterieleistung verfügbar zu machen.

Nach dem Motorstart

Achten Sie beim Automatikgetriebe darauf, dass das Fahrzeug noch durch Handbremse und Fußbremse gesichert ist und das Fahrpedal nicht betätigt wird, wenn Sie den Wählhebel aus der Stellung **N** oder **P** führen. Eine Sperre verhindert diese Bewegung, wenn die Fußbremse nicht betätigt wird.

Warmlauf

Im Interesse des wirtschaftlichen Kraftstoffverbrauchs empfiehlt es sich, die Fahrt sofort nach dem Anspringen des Motors aufzunehmen. Bedenken Sie aber, dass der Motor durch Hochdrehen und Kavalierstarts vor Erreichen der normalen Betriebstemperatur beschädigt werden kann.

Fahren

Lassen Sie sich fachkundig unterstützen, wenn Sie vermuten, dass der Motor zu viel Öl verbrennt (blauer Rauch aus dem Auspuff), da dies allmählich die Wirksamkeit des Katalysators beeinträchtigt.